

**Prof. Dr. Matthias Weller,
Mag. rer. publ.**

Alfried Krupp von Bohlen und
Halbach-Professur für Bürgerliches
Recht, Kunst- und
Kulturgutschutzrecht

Institut für Deutsches und
Internationales Zivilprozessrecht und
Konfliktmanagement
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
Tel. 0228/73-9251
weller@jura.uni-bonn.de

Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß

Juniorprofessur für Kunsthistorische
Provenienzforschung

Kunsthistorisches Institut
Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn
Tel. 0228/73-5692
ulrike.sass@uni-bonn.de

Prof. Dr. Christoph Zuschlag

Alfried Krupp von Bohlen und
Halbach-Professur für Kunst-
geschichte der Moderne und der
Gegenwart (19.-21. Jh.)
mit Schwerpunkt
Provenienzforschung / Geschichte des
Sammelns

Kunsthistorisches Institut
Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn
Tel. 0228/73-7523
zuschlag@uni-bonn.de

Einladung

Feierliche Auftaktveranstaltung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftungslehrstühle
für Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht an der Universität Bonn

Dienstag, 23. Oktober 2018, 18.30 Uhr

Erste Fachkonferenz der Forschungsstelle Provenienzforschung,
Kunst- und Kulturgutschutzrecht (FPK)

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 9 bis 15.30 Uhr

Ort jeweils:

Wolfgang-Paul-Saal

Universitätsclub, Konviktstraße 9, D – 53113 Bonn

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

viele von Ihnen haben bereits gehört, dass die Universität Bonn zum Sommersemester mit Unterstützung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zwei Professuren eingerichtet hat, nämlich zum einen am Kunsthistorischen Institut der Philosophischen Fakultät die Professur für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart (19.–21. Jh.) mit Schwerpunkt Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns. Diese Professur bekleidet Prof. Dr. Christoph Zuschlag. Zum anderen wurde an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät die Professur für Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht geschaffen. Diese hat Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ., inne. Zusätzlich hat die Universität eine Juniorprofessur für Kunsthistorische Provenienzforschung, besetzt mit Frau Prof. Dr. des. Ulrike Saß, geschaffen. Damit soll in Bonn ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum entstehen. Ergänzende Informationen hierzu finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-bonn.de/neues/122-2018>.

Am Dienstagabend, den 23. Oktober 2018, stellen sich die Wissenschaftlerin und die zwei Wissenschaftler im Wolfgang-Paul-Saal des Universitätsclubs Bonn vor.

Am Mittwoch, den 24. Oktober 2018, veranstaltet die durch die drei Lehrstühle ins Leben gerufene „Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht (FPK)“ ihre erste Fachtagung, dies in Kooperation mit dem Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V.

Das Programm finden Sie anbei.

Seien Sie hierzu herzlich eingeladen! Bitte helfen Sie uns bei der Organisation und melden Sie sich gerne an: sekretariat.weller@jura.uni-bonn.de.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Matthias Weller

Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß

Prof. Dr. Christoph Zuschlag

Datenschutz: Wir speichern Ihre Email-Adresse aufgrund früherer individueller Kontakte und/oder vermuteten wissenschaftlichen Interesses an der jeweiligen Veranstaltung. Selbstverständlich streichen wir Ihre Email-Adresse, wenn Sie dies wünschen. Ebenso geben wir gerne Auskunft im Übrigen, hierzu wenden Sie sich bitte an sekretariat.weller@jura.uni-bonn.de.

Programm

Feierliche Auftaktveranstaltung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftungslehrstühle für Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht an der Universität Bonn

Dienstag, 23. Oktober, Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9, D – 53113 Bonn

18.30 Uhr **Empfang / Umtrunk**

19.00 Uhr **Grußworte**

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Hoch, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Raimund Waltermann, Sprecher des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Volker Kronenberg, Dekan der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Ursula Gather, Vorsitzende des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Ministerialdirektor Dr. Günter Winands, Staatssekretär a.D., Amtschef bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Dr. Hildegard Kaluza, Leiterin der Kulturabteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

20.00 Uhr **Die Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht (FPK) der Universität Bonn:**

Prof. Dr. Matthias Weller, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Professur für Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht

Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß, Juniorprofessorin für Kunsthistorische Provenienzforschung

Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Professur für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart (19.-21. Jh.) mit Schwerpunkt Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns

20.45 Uhr **Empfang / Buffet**

Fachkonferenz der Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht (FPK)

Mittwoch, 24. Oktober 2018, Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9, D – 53113 Bonn

Teil I: Provenienzforschung

10 – 12 Uhr Moderation: Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß, Dr. Lucy Wasensteiner, Prof. Dr. Christoph Zuschlag

1. Entzug von Kunstwerken in SBZ und DDR – eine Aufgabe für die Provenienzforschung in ganz Deutschland?

Prof. Dr. Gilbert Lupfer, Technische Universität Dresden / Staatliche Kunstsammlungen Dresden
/ Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

2. Die Mosse Art Research Initiative (MARI) an der Freien Universität Berlin. NS-Provenienzforschung in Kooperation mit Nachfahren rassistisch Verfolgter und öffentlichen Einrichtungen in Deutschland

Dr. Meike Hoffmann, Freie Universität Berlin

3. Laboratorium extraneum. Ehemaliger und aktueller Umgang mit dem Erbe anderer Kulturen

Jun.-Prof. Dr. Antoinette Maget Dominicé, Ludwig Maximilians-Universität München

12 – 13.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen auf Einladung der FPK Bonn

Teil II: Kunst- und Kulturgutschutzrecht

13.30 – Moderation: Prof. Dr. Matthias Weller

15.30 Uhr 1. An Unfinished Story of Artworks Looted during the Holocaust: The Washington Principles on Nazi-confiscated Art at Twenty Years

Prof. James Bindenagel, US Sonderbotschafter a.D., Henry Kissinger Professor, Leiter des Center for International Security and Governance, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

2. Zivilrechtliche Auswirkungen des neuen Kulturgutschutzgesetzes: Importverbote und Transparenzpflichten

Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. (Berkeley), Direktor des Instituts für Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Christian-Albrechts-Universität Kiel

3. Von Kunst und Recht zu Bild und Recht: Anmerkungen zur Regulierung des Visuellen

Prof. Dr. Thomas Dreier, Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft (ZAR), Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Teil III: Besuch des Arp-Museums Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

16 – 17 Uhr **Anfahrt (ab 16:27 Uhr, Hauptbahnhof Bonn, Gleis 3, RB 26, 16 min. Fahrzeit)**

17.00 Uhr **Führung (auf Einladung der FPK)**

18.00 Uhr **Gelegenheit zum Abendessen/Beisammensein im Bistro des Bahnhofs Rolandseck (auf eigene Kosten; Anmeldung zur Platzreservierung erbeten an sekretariat.weller@jura.uni-bonn.de)**